

Niederschrift-Nr. 03/2013

über eine öffentliche Sitzung des **Ortsrates Klein Förste** am **Dienstag, den 17.09.2013**,
im Dorfgemeinschaftshaus in Klein Förste.

Beginn: 19⁰⁰ Uhr

Ende: 21⁰⁰ Uhr

Anwesende:

Ortsbürgermeister Friedrich Steinmann jun.
stv. Ortsbürgermeister Hartwig Greinert
Ortsratsmitglied Regina Heine
Ortsratsmitglied Uwe Kleinherr
Ortsratsmitglied Karl Pabst

Ortsheimatpfleger Heinrich Feise

Von der Verwaltung:

Umweltbeauftragter Koch, zugl. Protokollführer

Zuhörer: 6

Ortsbürgermeister Steinmann begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung und im Anschluss an die Tagesordnung haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner eine Viertelstunde die Gelegenheit, Fragen an die Verwaltung und an den Ortsrat zu richten.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift Nr. 02/2013 über die Sitzung vom 20.06.2013 (öffentl. Teil)
2. Mitteilungen des Bürgermeisters
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. K+S Verfahrensstand
5. Kastanienallee
6. Volkstrauertag 17. November 2013
7. Seniorenweihnachtsfeier 08. Dezember 2013
8. Bushaltestelle Hauptstraße
9. Verfügungsmittel Jugendraum
10. Bezuschussung der örtlichen Vereine
11. Anfragen und Mitteilungen

Ergebnis der Beratung:

Zu TOP 1:

Genehmigung der Niederschrift Nr. 02/2013 über die Sitzung vom 20.06.2013

Herr Pabst bittet darum, unter TOP3.3 den korrekten Stand der Ortsratsmittel einzupflegen.

Beschluss:

Die Niederschrift Nr. 02/2013 über die Sitzung vom 20.06.2013 (öffentl. Teil) wird mit dieser redaktionellen Änderung in Form und Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 2:

Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Ortsbürgermeister Steinmann berichtet, dass die Klein Förster „School's out Party“ sehr gut angenommen wurde und bedankt sich bei Ortsratsmitglied Kleinherr für die vorbildlich verlaufene Veranstaltung.

An der Hauptstraße wurden neue Begrenzungspfosten gesetzt. Anders, als beantragt wurden allerdings Metallpfosten verwandt.

An der Bushaltestelle wurde eine neue Straßenlaterne aufgestellt.

Neben der Bushaltestelle an der Hauptstraße wurde zwischenzeitlich der Dorfplan aufgestellt. Der Bauhof wird darum gebeten, um den Standort herum zu pflastern.

Zu TOP 3:

Mitteilung der Verwaltung

Fa. Dammeyer hat zwischenzeitlich die notwendigen Nachbesserungsarbeiten am Dach des DGH durchgeführt.

Fa. Meisner wurde am 0.07.2013 auf mangelhaft ausgeführte Arbeiten am Kreuz auf dem Friedhof hingewiesen und zu Nacharbeiten im Rahmen der Gewährleistung aufgefordert. Ein erneutes Gespräch mit der Firma ergab am 17.09.2013, dass es zu Lieferverzögerungen bei der benötigten Steinersatzmasse gekommen sei, die erforderlichen Nacharbeiten aber bis Mitte Oktober 2013 abgeschlossen werden würden.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Harsum hat am 16.09.2013 die Auftragsvergabe zur Regenwasserkanalsanierung im Inlinerverfahren für die gesamte Ortschaft Klein Förste beschlossen. Der Auftrag ist am 17.09.2013 an Firma März-Bautenschutz aus Northeim erteilt worden.

Zu TOP 4:

K + S Verfahrensstand

Der Landkreis Hildesheim hat zwischenzeitlich die Auswertung der Stellungnahmen zum o.g. ROV ins Internet gestellt.

Die `Einwände` der Träger öffentlicher Belange finden sich unter

http://www.landkreishildesheim.de/media/custom/1905_1165_1.PDF?1378821837

Die Auswertung der privaten Einwände und Erwiderungen kann unter

http://www.landkreishildesheim.de/media/custom/1905_1164_1.PDF?1378821804

eingesehen werden.

Die Bedenken und Anregungen der Gemeinde Harsum werden unter Stellungnahmen-Nummer 44 behandelt, ein Rangierbahnhof nordwestlich Klein Förstes steht nicht mehr zur Diskussion.

Herr Pabst weist in diesem Zusammenhang auf die befürwortende Stellungnahme der Stadt Hildesheim hin, die sich über dieses Verfahren eine Förderung des Hildesheimer Hafens verspricht. Ortsheimatpfleger Feise greift Herrn Pabsts Ausführungen auf und äußert seine Zweifel darüber, dass K+S daraus resultierend weiterhin Interesse an Harsums Hafen haben wird.

Herr Steinmann sen. fragt nach der geplanten Nachnutzung des Bergwerkes, worauf Herr Pabst erwidert, dass nach Aussage von K+S kein Atommüll eingelagert werden kann.

Nach umfassender Beratung wird sich darauf verständigt, dass der Ortsrat bis zur Eröffnung des Planfeststellungsverfahrens bereits intern eine konkrete Position in Form von Forderungen und Vorgaben erarbeiten muss.

Die Verwaltung wird darum gebeten, den Ortsrat Klein Förste möglichst frühzeitig in die Beratungen einzubinden.

Zu TOP 5:

Kastanienallee

Herr Koch erläutert die mit dem letzten Protokoll ausgehändigte Zustandsbewertung der Kastanienallee, woraufhin sich der Ortsrat dafür ausspricht, dass der Baumbestand dem entsprechend von einer Fachfirma durchgepflegt werden soll. Müssen einzelne Bäume im Rahmen der Gefahrenabwehr gefällt werden, dann sollten diese möglichst bald an gleicher Stelle ersetzt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 6:

Volkstrauertag 17. November 2013

Die diesjährigen Feierlichkeiten zum Volkstrauertag sollen um 12.00 mit dem Sammeln auf Steinmanns Hof beginnen. Um 12.15 wird zum Ehrenmal gezogen. Im An-

schluss daran gibt es einen gemütlichen Ausklang mit Ute Bertram im Dorfgemeinschaftshaus.

Zu TOP 7:

Seniorenweihnachtsfeier 08. Dezember 2013

Die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier ist ab 14.30 Uhr im Clubhaus angesetzt. Musikzug und Theatergruppe haben bereits zugesagt, Einladungen sollen über den Postweg erfolgen.

Zu TOP 8:

Bushaltestelle Hauptstraße

Frau Heine berichtet, dass die Schulkindbeförderung in der Vergangenheit von der RVHi an das Busunternehmen Rizor weiter delegiert wurde.

Dieses Busunternehmen habe die Kinder früher regelmäßig aus eigenem Verständnis heraus in der ruhigeren Johannesstraße abgeholt, so dass für die Kinder keine größere Verkehrsgefährdung bestand.

Seitdem die RVHi den Schulkindtransport selbst wieder übernommen hat, werden die Kinder nur noch von der Bushaltestelle an der stark befahrenen Hauptstraße abgeholt, weil die Haltestelle in der Johannesstraße verkehrstechnisch leider nicht offiziell zugelassen war.

Der Ortsrat regt daraus resultierend an, dass die offizielle Haltestelle deshalb soweit vergrößert werden soll, dass großzügig um den Kartenstandort herum gepflastert wird. Herr Pabst regt in diesem Zusammenhang weiterhin an, dass der Aufsteller des hier befindlichen Kaugummiautomaten von der Verwaltung dazu aufgefordert werden sollte, den Automaten zu entfernen.

Zu TOP 9:

Verfügun gsmittel Jugendraum

Zur Unterhaltung des Jugendraums beantragt der Leiter, Herr Kleinherr, vom Ortsrat Verfügungsmittel in Höhe von 100,-€, um für Kleininvestitionen in Vorkasse treten zu können. Ortsbürgermeister Steinmann stellt den Antrag zur Diskussion und lässt darüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 10:

Bezuschussung der örtlichen Vereine

Ortsbürgermeister Steinmann berichtet, dass die Klein Förster Theatergruppe sich um eine Zuschussung beworben hat und spricht die Praxis der Regelzuschussung in den vergangenen Jahren an. Nach kurzer Beratung wird sich darauf verständ-

digt, dass der Gesangsverein auch weiterhin gefördert wird und dass die Theatergruppe zukünftig die gleichen Fördermittel wie der Gesangsverein erhält.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 11:

Anfragen und Mitteilungen

11.1.

Ortsbürgermeister Steinmann erinnert an notwendige Gehwegausbesserungsarbeiten und fragt nach dem Sachstand der Maßnahme.

11.2.

Frau Heine bittet die Verwaltung darum, beim RVHi den Planungsstand zur Einrichtung von Nachtbussen in Erfahrung zu bringen.

11.3.

Herr Pabst bittet Herrn Wiesenmüller um Prüfung, ob in der Harsumer Breiten Straße auf Höhe des Milchberges, eine Bushaltestelle eingerichtet werden könne, damit speziell auch für ältere Menschen das Ärztezentrum leichter erreicht werden kann. Der gesamte Ortsrat schließt sich dieser Anregung an und bittet entsprechende Schritte einzuleiten.

11.4.

Herr Kleinherr regt an, am 03.01.2014 wieder einen `Abend der Begegnung´ einzurichten.

Der Ortsrat stimmt dem zu.

Weitere Anfragen und Anregungen liegen nicht vor.

Nunmehr haben die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner die Möglichkeit Fragen an den Ortsrat und die Verwaltung zu richten.

Ortsbürgermeister Steinmann bedankt sich um 21⁰⁰ für die rege und konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Steinmann jun.
Ortsbürgermeister

Koch
Protokollführer